

## Einigeln

Einigeln

Wieder einmal was verschoben,  
wieder einmal großer Frust,  
sich und Andere belogen,  
wieder einmal zu nichts Lust.

Hast dich zu Hause gut versteckt,  
lange Weile macht sich breit,  
niemand da, der dich entdeckt,  
hast für nichts und Keinen Zeit.

Du bist zu Haus, hast keine Freude,  
du gehst selten irgendwo hin  
du sehnst dich nach deinen Freunden  
hast sie lange nicht gesehen.

Und du wartest wie benommen,  
dass das Glück dich mal begrüßt.  
Doch das Glück wird niemals kommen  
wenn du deine Tür verschließt.

Gibt es für dich, nichts im Leben  
wofür es lohnt hinauszugehen?  
Kann es wirklich gar nichts geben  
Das dir zeigt, die Welt ist schön?

Ich wünsch dir, dass du etwas findest,  
dass deinem Leben Sonne schenkt  
bevor du, lebend, ganz verschwindest  
und niemand mehr deinen Namen kennt.

© **Mihael Jörhel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)